

## Presse-Information

München/Nürnberg, den 29. Mai 2022

### Mannheim, München, Main-Metropole – Andrina Suter ist die Senkrechtstarterin im NÜRNBERGER BURG-POKAL 2022

**Suter die Zweite: Die Schweizerin gewinnt mit ihrem Sportpartner Del Curto bei Pferd International Qualifikation und Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL. Nach den Siegen in Mannheim und München hat Andrina Suter nun 2 Eisen im Rennen um den Finalsieg in der Frankfurter Festhalle.**

München/Nürnberg. Es lag ein Knistern in der Luft als das erste Starterpaar in die 4. Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL bei Pferd International in die endlich wieder von Publikum umsäumte Dressurarena einritt. Die Bedingungen für Top-Dressursport hätten nicht besser sein können: Perfekte Böden, milde Temperaturen und versierte Zuschauer.

Aus einem starken Starterfeld von 22 talentierten Pferden, qualifizierten sich die besten 12 Reiter-Pferd-Paare für die entscheidende Finalqualifikation. Eine Auslosung hätte die Favoriten nicht besser über die gesamte Prüfung verteilen können. Reitmeisterin Dorothee Schneider legte im Sattel von Dante's Hit OLD mit 75,85% vor. Der Oldenburger von Dante Weltino wollte es seinem erfolgreichen Vater gleich tun und lieferte, gefühlvoll unterstützt von seiner Ausbilderin mit einer konzentrierten Runde, Highlights in schwingvollen Traversalen und großen Galoppverstärkungen ab. Im Endklassement wurde es der Silberrang.



*Bild: Del Curto und Andrina Suter gewinnen die 4. Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL 2022 bei Pferd International. (Foto: Hubert Fischer)*

Del Curto, der 9-jährige Wallach von Dimaggio kennt das Gefühl sich in einer großen Dressurarena zu präsentieren bereits aus Mannheim, wo er sich in der Finalqualifikation nur seinem Stallkollegen Briatore NRW knapp geschlagen geben musste. Andrina Suter stellte den Hannoveraner im Münchener BURG-POKAL in feinsten Anlehnung voll Ausdruck und Harmonie vor.

Die Wertungen für die Trabtour lagen bei 80%. Für die sicheren Serienwechsel mit viel Bergauftendenz reichten die Diagonalen gerade so aus. Der vertrauensvolle Übergang zum starken Schritt und dynamischen Galoppverstärkungen mit Bilderbuch Rückführungen waren Sahnestückchen der Prüfung.

77,75% bedeuteten das 2. Finalticket für die 29-jährige Schweizerin. Die mit ihrem Strahlen die Sonne in der verregneten Siegerehrung ersetzte.

Isabell Werth war es dann als letzte Starterin, die mit Joshua einmal mehr dazu ansetzte zu zeigen, warum sie mit 18 Finalpferden und 4 Finalsiegen Rekordhalterin im NÜRNBERGER BURG-POKAL ist. Im Vergleich zu ihrem ersten Auftritt in Hagen hörte Joshua seiner Reiterin viel konzentrierter zu und spielte in den Verstärkungen und Traversalen sein großes Potential voll aus. Ein Missverständnis auf der letzten Mittellinie verhinderte eine vordere Platzierung für das Duo, von dem wir in den kommenden Finalqualifikationen hoffentlich ebenso hören werden wie von den talentierten Nachwuchspferden Discover unter Benjamin Werndl (73,46%, Platz 3) und Chuck Bass mit seiner Ausbilderin Lisa Müller (72,29%, Platz 4), die sich neben tollen Highlights heute ein wenig von der für die jungen Pferde ungewohnten Atmosphäre einschüchtern ließen.

In den Grand-Prix-Prüfungen zeigten die „Alten Hasen“ des NÜRNBERGER BURG-POKALS einmal mehr, welche Bedeutung die Serie im internationalen Dressursport hat. In den Prüfungen der CDI 5\*Tour stahl ein BURG-POKAL Finalist allen die Show: Dante Weltino hatte 2014 das Finale der Serie für 7- bis 9-jährige Dressurpferde bestritten. Damals und heute im Sattel des Oldenburger Vererbers: Therese Nilshagen. Das Duo gewann sowohl den Grand Prix wie auch den Grand Prix Special in München.

Meisterlich geht es vom 09. bis 12. Juni weiter: Das LONGINES BALVE OPTIMUM ist zusammen mit den Deutschen Meisterschaften im Dressur- und Springreiten Schauplatz für die 5. Finalqualifikation des BURG-POKALS.

Weitere Informationen unter [www.nuernberger.de/pferdesport](http://www.nuernberger.de/pferdesport)